



twitter.com/burgposterstein



facebook.com/burgposterstein



burgposterstein.wordpress.com

Altenburger Bauern im Porträt: Ausstellung zum 200. Geburtstag des Malers Friedrich Mascher

Sonderausstellung „Der Porträtmaler Friedrich Mascher: Ausstellung zum 200. Geburtstag“

6. März bis 5. Juni 2016 im Museum Burg Posterstein

Eröffnung: 6. März, 15.00 Uhr

Wir erwarten Mitglieder des Altenburger Folkloreensembles e.V.



Katalog und Begleitprogramm

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog und es wird ein Begleitprogramm mit Vorträgen und Pastellzeichenkurs geben:

20. März, 15.00

Buchvorstellung und Vortrag

zum Thema, Gustav Wolf, Vorsitzender der Geschichts- und Altertumsforschenden Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg.

9. April und 30. April, 13.30

Pastellzeichenkurs

mit dem Künstler Tilman Kuhrt, inklusive Einführung zur Ausstellung.
(Anmeldung erbeten, Beitrag für Materialkosten)



Das #MascherMarchenMemory

Reinschnuppern in die neue Ausstellung mit dem #MascherMarchenMemory: Friedrich Mascher hat viele Bäuerinnen in ihrer traditionellen Tracht sehr detailreich dargestellt. Mit unserem kleinen [#MascherMarchenMemory-Spiel auf der Website des Museums](#) lassen sich diese Details besonders gut bemerken und einprägen! – Einfach gleiche Paare finden.

Mehr dazu im Blog des Museums:

<https://burgposterstein.wordpress.com/2016/02/09/reinschnuppern-in-die-neue-ausstellung-mit-dem-maschermarchenmemory/>

Die Sonderausstellung „Der Portraitmaler Friedrich Mascher: Ausstellung zum 200. Geburtstag“

Vor über einhundert Jahren fand man im Luckaer Forst einen bewusstlosen älteren Wanderer, der nach wenigen Tagen Krankheit im Altenburger Krankenhaus verstarb. Bei dem auf diese mysteriöse Art aus dem Leben Geschiedenen handelte es sich um den Maler Friedrich Mascher (1815–1880), dem das Museum Burg Posterstein von 6. März bis 5. Juni 2016 die Sonderausstellung „Der Portraitmaler Friedrich Mascher: Ausstellung zum 200. Geburtstag“ widmet.

Der reisende Portraitzeichner hatte sich besonders bei den Bauern im Altenburger Land einen Namen gemacht. Er unterhielt kein eigenes Atelier, sondern ging zu Fuß von Hof zu Hof und malte seine Kunden direkt vor Ort. Bevorzugt stellte er die stolzen Bäuerinnen und Bauern, im Altenburgischen „Marche“ und „Malcher“ genannt, in ihrer traditionellen Tracht vor leuchtend blauem Himmel dar. Sein Werk gilt als wichtiges Zeugnis Altenburger Kulturgeschichte.

Zeugnis Altenburger Kultur

Friedrich Mascher hatte sich als reisenden Porträtmaler besonders bei den Bauern im Altenburger Land einen Namen gemacht. Er unterhielt kein eigenes Atelier, sondern ging zu Fuß von Hof zu Hof und malte seine Kunden direkt vor Ort. Bevorzugt stellte er die stolzen Bäuerinnen und Bauern, im Altenburgischen „Marche“ und „Malcher“ genannt, in ihrer traditionellen Tracht dar.

In der Sammlung des Schloss- und Spielkartenmuseums Altenburg befinden sich 64 solcher Bauernportraits, das Museum Burg Postersteins besitzt fünf Bilder Maschers, darunter auch seltene bürgerliche Portraits. Das Lindenau-Museum Altenburg verfügt über zwei weitere Werke, in der Kirche Neuenmörbitz gibt es fünf Porträts, während sich viele weitere, oft wegen der fehlenden Signatur unerkannt, in Privatbesitz befinden. Für die Ausstellung konnten mehrere Bilder von privaten Leihgebern gewonnen und nun erstmals gezeigt werden.

Bei den Recherchen zur Ausstellungen konnten eine Vielzahl neuer Informationen zum Thema zu Tage gefördert werden. **Weitere Informationen Blog:**

<https://burgposterstein.wordpress.com/2016/02/16/neue-identitaet-fuer-die-postersteiner-bauernportraits-wie-aus-pfrenegers-wieder-schellenbergs-wurden/>

Die **Sonderausstellung** auf Burg Posterstein ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg, das von 4. September bis 6. November 2016 ebenfalls Werke des Künstlers Friedrich Mascher präsentiert. Im Rahmen dieser beiden Ausstellungen erscheint ein Buch, das nicht nur die Lebensweise und Kultur der Altenburger Bauern im 19. Jahrhundert beschreibt, sondern auch einen aktualisierten Forschungsstand über das Werk Friedrich Maschers gibt.

Dank

Die Doppelschau wird unterstützt vom Freistaat Thüringen, der Bürgerstiftung Altenburger Land, der Stadt Altenburg, dem Landkreis Altenburger Land und dem Förderverein Museums Burg Posterstein e.V.

Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen privaten Leihgebern, die Bilder für die Ausstellung zur Verfügung stellen.

Museum Burg Posterstein
Burgberg 1
D-04626 Posterstein

Tel: +49 (034496) 22595

Mail: museum@burg-posterstein.de

Internet: www.burg-posterstein.de

Burg Posterstein bei Facebook: <https://www.facebook.com/burgposterstein> und Twitter:

<https://twitter.com/BurgPosterstein>

Unser Blog: www.burgposterstein.wordpress.com